

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Saturnia pyri (Denis & Schiffermüller, 1775)</p> <p>Deutscher Name Großes Nachtpfauenaug</p> <p>Organismengruppe Spinnerartige Falter</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend starker Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Weitere Kommentare Die Art war in Deutschland nur im Saarland – und möglicherweise auch nur vorübergehend – bodenständig. Einzelne neuere Funde könnten eine von Lothringen ausgehende Wiederbesiedlung andeuten; die aktuelle Etablierung ist aber noch etwas unsicher. Nachweise in anderen Bundesländern dürften komplett auf Verschleppung bzw. Freilassung von Zuchttieren beruhen.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Rennwald, E.; Sobczyk, T. & Hofmann, A. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnerartigen Falter (Lepidoptera: Bombyces, Sphingines s.l.) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3):</p>

